

HUDHUD und die Herausforderungen der Textilbranche

Die Textilindustrie ist Mitverursacher immenser globaler Herausforderungen. Als ressourcen- und chemie-intensive Industrie ist sie mitverantwortlich für Klimawandel, Artensterben und Mikroplastik. Dem setzt die HUDHUD GmbH Produkte aus nachhaltig genutzten Stoffen entgegen und setzt ein Zeichen für eine bewusste Lebensweise und soziale Verantwortung. Geschäftsführer Rainer Tyrakowski-Freese erklärt das Konzept: »Wir setzen uns für die Vielfalt, Schönheit und Nachhaltigkeit des Schneiderhandwerkes ein und verarbeiten gespendete Stoffe zu exklusiven Taschen und Einzelstücken. Wir arbeiten mit geflüchteten Menschen und bieten mit unseren Kooperationspartnern Kurse, Workshops und Beratung an«. Seine ganz eigenen Beweggründe für dieses Projekt sieht er durch Hanna Arendt in ihrem Essay »We Refugees« perfekt formuliert: »Wir haben unser Zuhause und dann die Vertrautheit des Alltags verloren. Wir haben unseren Beruf verloren und damit das Vertrauen eingebüßt, in dieser Welt irgendwie von Nutzen zu sein.« Mit den zugewanderten Schneiderprofis arbeitet die HUDHUD GmbH gemeinsam für eine gute Zukunft.

GHPublic: Was bedeuten für Sie die Schlagworte Upcycling und faire Textilwirtschaft?

Rainer Tyrakowski-Freese: Die global organisierte Textilwirtschaft ist extrem unfair unterwegs, den Preis für billige »fast fashion Produkte« zahlen nicht die Käufer hier, sondern miserabel bezahlte Arbeitskräfte vor Ort. Hier in Deutschland gibt es wenige große und eine Reihe kleinerer Unternehmen, die wieder hier produzieren zu fairen Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden

Ressourcenverschleuderung ist ein zweites Thema, die Mehrzahl der hier gekauften Billigtextilien wird nie oder nur einige Male getragen, sagen Untersuchungen und gehen dann in den Müll, obwohl die Herstellung weltweit enorme Ressourcen, z. B. bei Wasser, verbraucht.

Upcycling, also textilen Stoffen über professionelles Design ein zweites, wertvolleres – deshalb eben »Up«-cycling und nicht »Re-cycling« – Leben zu verschaffen, ist eine gute Strategie zum bewussteren Umgang mit Ressourcen.

GHPublic: Mit welchen Materialien arbeiten Sie und welche Produkte oder Kollektionen bieten Sie an?

Rainer Tyrakowski-Freese: Wir arbeiten mit Stoffresten, Resten von Polyesterstoffen, ausgemusterter Arbeitskleidung und second hand Waren.

Unser erstes Produkt war ein modischer und hochwertiger Shopper, unter dem Motto: keine Plastiktaschen mehr beim Einkauf! Nun produzieren wir eine Kollektion unterschiedlicher Taschen und Beutel, alle handwerklich hochwertig verarbeitet.

Wir arbeiten second hand Kleidung um, zu neuen Kleidungsstücken, wir nehmen Nähaufträge an und entwickeln und schneiden nach Wunsch für Kundinnen Kleidungsstücke als Unikate, und wir haben uns spezialisiert auf Kleidung für besondere Menschen, z.B für Rollifahrer.

GHPublic: Woher beziehen Sie die Materialien?

Rainer Tyrakowski-Freese: Viele Profis und Hobbyschneiderinnen überlassen uns Stoffreste. Wir erhalten ausgesuchte und gereinigte Second Hand Waren aus Haushaltsauflösungen unserer Muttergesellschaft Tuwas Genossenschaft eG, wir arbeiten mit Unternehmen auf dem Markt für Arbeitskleidung zusammen und erhalten ausgemusterte Mietware, wir kaufen auch u. a. Reste von hochwertigen Polyesterstoffen.

GHPublic: Wie kommt man auf den Namen HUDHUD und was bedeutet dieser?

Rainer Tyrakowski-Freese: HUDHUD steht lautschriftlich für den arabischen Namen des Vogels Wiedehopf.

GHPublic: Anfangs wurde das Projekt HUDHUD von der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Tuwas Genossenschaft unterstützt. Sie wollen die Marke HUDHUD aber so weit etablieren, dass diese finanziell unabhängig ist und dann weiterlaufen kann. Wie denken sie ist es möglich, dies zukünftig zu erreichen?

Rainer Tyrakowski-Freese: Wir sehen realistisch, dass der Markt für hochwertig geschneiderte Waren klein ist. Unsere Stärke ist,

Kontakt:

Hudhud couture
and vintage GmbH

Rainer Tyrakowski-Freese

Wiesfurthstraße 149

47506 Neukirchen-Vluyn

Telefon: 028 45 39 73 575

E-Mail: bonjour@hudhud-couture.de

Internet: www.hudhud-couture.de